

Überlegungen zur Effizienz bei der Umsetzung von *iT*-Sicherheits-Maßnahmen für KMUs

Roadshow: Cybercrime –
eine Bedrohung auch für kleine und mittlere Unternehmen

Tobias Rademann, Bochum, 19. November 2013

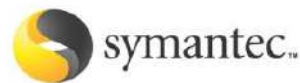
- **Name:** Tobias Rademann, M.A.
(MBSS, MCPS, MCNPS, STS, SSE, ASE)
- **Funktion:** Geschäftsführer R.iT-Solutions GmbH
- **Firma:** mehrfach zertifizierter EDV-Dienstleister

Schwerpunkte:

- Infrastrukturmanagement
- Entwicklung
- strategische *iT*-Beratung

Microsoft Partner

Silver Server Platform
Silver Management and Virtualization
Silver Midmarket Solution Provider



Symantec Silver Partner

Preferred



Partner



Ziel des Vortrags

→ **Wie** können **Sie**
das Thema **IT-Sicherheit**
konkret und effizient angehen?



- Erfahrung: *iT*-Sicherheit und KMU
- *iT*-Sicherheitsmaßnahmen effizient umsetzen
 - eigene Rahmenbedingungen klären
 - systematisch Prioritäten setzen
- Zusatz: Appetizer
- Résumé

Ergebnis von Neukundenaufnahmen oder *iT*-Assessments:

Unternehmen machen kaum etwas
oder
unkoordinierter Aktionismus



Gründe:

- Komplexität wirkt abschreckend
- Themen überfordern Nicht-*iT*-Sicherheitsfachleute

Sonderfall KMU:

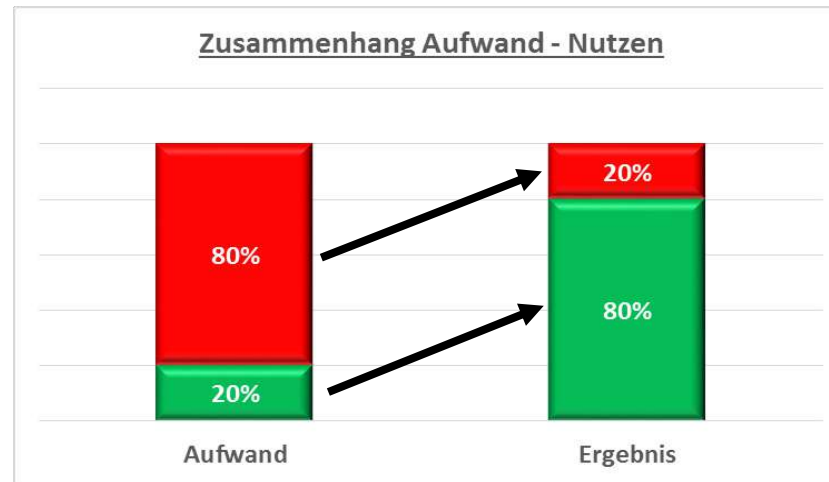
- begrenzte Ressourcen
 - Geld
 - *iT*-Fachleute
 - Wissen / Erfahrung im Bereich *iT*-Sicherheit



→ Herausforderung: **Wie** das Thema angehen!

Konsequenzen für KMU

Pareto-Prinzip:



→ i.d.R. führen 20% Aufwand zu 80% des Ergebnisses

Ziel:

- Maßnahmen identifizieren, mit denen ***Sie für Ihr Unternehmen*** 80% Wirkung erzielen

- *Erfahrung: iT-Sicherheit und KMU* ✓
- **iT-Sicherheitsmaßnahmen effizient umsetzen**
 1. eigene Rahmenbedingungen klären
 2. systematisch Prioritäten setzen

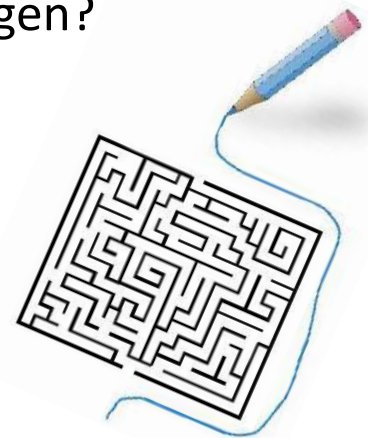
Rahmenbedingungen I: Was

1. eigene Rahmenbedingungen:

- Was ist **im eigenen Unternehmen** wichtig?
 - Welche **Daten** sind kritisch?
 - Welche **Systeme** sind kritisch?

2 Ansätze:

- analytisch: viel Zeit, Fragebögen
- pragmatisch: Was sind die häufigsten Bedrohungen?



Rahmenbedingungen I: Was

häufigste Bedrohungen:

- Datenverlust (und kein Backup)
- Befall durch Viren
- Ausfall des Administrators
- Hackerangriff aus dem Internet
- Innentäter



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

*Quelle: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (2012):
Leitfaden Informationssicherheit. IT-Grundschutz kompakt.*

Was: zentrale Schutzmaßnahmen

Primärziel:	Maßnahme
I. Sicherung der Datenverfügbarkeit	Datensicherung
	Datenwiederherstellung
	Schutz mobiler Geräte
II. Schutz vor externen Angriffen	Firewall
	Viren- und Endgeräteschutz
	eMail-Schutz
	Sicherheitsupdates
	Wartung (kritischer) Systeme / regelmäßige Kontrollen
III. Schutz vor internen Angriffen	Aufklärung & Sensibilisierung
	Richtlinien (bspw. Kennwortrichtl.)
	Checklisten (Ein- / Austritt von Mitarbeitern)
	physikalischer Zugriff
	Sicherheitsgruppen
	Segmentierung von Daten (Zugriffsschutz)
IV. Sicherung der Reaktionsfähigkeit	klare Zuständigkeiten (Pflege, im Schadensfall)
	Zusammenarbeit mit Dritten / Vertreterregelungen
	aktuelle Dokumentation inkl. Datenträgern

Rahmenbedingungen II: Budget

1. eigene Rahmenbedingungen:

- Was ist wichtig? ✓
- Wie hoch ist das **eigene Budget**?

Festlegen:

- **Kosten**budget (€) (*i.d.R. extern*)
 - Hardware und Lizenzen
 - Dienstleistungen
- **Zeit**budget (h) (*i.d.R. intern*)
 - Administrator
 - andere Mitarbeiter

Effizientes Umsetzen

Vorgehen

1. eigene Rahmenbedingungen klären:
 - Was ist **im eigenen Unternehmen** wichtig? ✓
 - Wie hoch ist das **eigene Budget**? ✓
2. **Prioritäten setzen:**
 - Aufwand je Maßnahme
 - konkrete Planung (Was wann wie)

Aufwand je Maßnahme

Aufwand (€/h) je Maßnahme festhalten:

- dabei: Kategorisierung der o.g. Maßnahmen in 2 Blöcke:
 - primär Kosten -> extern vergeben
 - primär Zeit -> intern vergeben
- berücksichtigen: einmalig vs. laufend

Übersicht: Aufwand (in €) je IT-Sicherheitsmaßnahme		
Maßnahmen	Kosten	
	initial	laufend
Firewall	1.500,00 €	600,00 €

Übersicht: Aufwand (in h) je IT-Sicherheitsmaßnahme			
Maßnahmen	zeitl. Aufwand		
	initial	laufend	
Sicherheitsupdates	16 h	12x 1,0h	
Kennwortrichtlinien	4 h	2 h	
Checklisten Mitarbeiter-Ein-/Austritt	6 h	0 h	

iT-Sicherheitsmaßnahmen: Aufwand

Übersicht: Aufwand für iT-Sicherheitsmaßnahmen im Bereich des Basisschutzes für KMUs

		externe Kosten (€)				interne Kosten (h)			
		initial		laufend		initial		laufend	
Primärziel:	Maßnahme	Lizenzen / Hardware	Dienstleistung	Lizenzen / Hardware	Dienstleistung	h Admin.	h je Mitarb.	h Admin.	h je Mitarb.
I. Sicherung der Datenverfügbarkeit	Datensicherung								
	Datenwiederherstellung								
	Schutz mobiler Geräte								
II. Schutz vor externen Angriffen	Firewall								
	Viren- und Endgeräteschutz								
	eMail-Schutz								
	Sicherheitsupdates								
	Wartung (kritischer) Systeme / regelmäßige Kontrollen								
III. Schutz vor internen Angriffen	Aufklärung & Sensibilisierung								
	Richtlinien (bspw. Kennwortrichtl.)								
	Checklisten (Ein- / Austritt von Mitarbeitern)								
	physikalischer Zugriff								
	Sicherheitsgruppen								
	Segmentierung von Daten (Zugriffsschutz)								
IV. Sicherung der Reaktionsfähigkeit	klare Zuständigkeiten (Pflege, im Schadensfall)								
	Zusammenarbeit mit Dritten / Vertreterregelungen								
	aktuelle Dokumentation inkl. Datenträgern								

Planung: Basis

iT-Sicherheitsbudget (€):	3.000,00 €							
Maßnahme	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr	7. Jahr	
Firewall								
Viren- und Endgeräteschutz								
eMail-Schutz								
physikalischer Zugriff								
verbleibendes Budget (inkl. VJ):	3.000,00 €							

Übersicht: Aufwand (in €) je iT-Sicherheitsmaßnahme		
Maßnahmen	Kosten	
	initial	laufend
Firewall	1.500,00 €	600,00 €
Viren- und Endgeräteschutz	1.700,00 €	500,00 €
eMail-Schutz	600,00 €	600,00 €
physikalischer Zugriff	1.000,00 €	- €

Planung: 1. Jahr

iT-Sicherheitsbudget (€):	3.000,00 €					
Maßnahme	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
Firewall						
Viren- und Endgeräteschutz	1.700,00 €	500,00 €				
eMail-Schutz	600,00 €	600,00 €				
physikalischer Zugriff						
verbleibendes Budget (inkl. VJ):	700,00 €	2.600,00 €				

Übersicht: Aufwand (in €) je iT-Sicherheitsmaßnahme		
Maßnahmen	Kosten	
	initial	laufend
Firewall	1.500,00 €	600,00 €
Viren- und Endgeräteschutz	1.700,00 €	500,00 €
eMail-Schutz	600,00 €	600,00 €
physikalischer Zugriff	1.000,00 €	- €

Planung: 2. Jahr

iT-Sicherheitsbudget (€):	3.000,00 €						
Maßnahme	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr	7. Jahr
Firewall		1.500,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €
Viren- und Endgeräteschutz	1.700,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
eMail-Schutz	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €
physikalischer Zugriff		1.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
verbleibendes Budget:	700,00 €	100,00 €	1.400,00 €	2.700,00 €	4.000,00 €	5.300,00 €	6.600,00 €

Übersicht: Aufwand (in €) je iT-Sicherheitsmaßnahme		
Maßnahmen	Kosten	
	initial	laufend
Firewall	1.500,00 €	600,00 €
Viren- und Endgeräteschutz	1.700,00 €	500,00 €
eMail-Schutz	600,00 €	600,00 €
physikalischer Zugriff	1.000,00 €	- €

Planung: Der Mix macht's

iT-Sicherheitsbudget (€):	3.000,00 €						
Maßnahme	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr	7. Jahr
Firewall	- €	1.500,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €
Viren- und Endgeräteschutz	1.700,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
eMail-Schutz	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €
physikalischer Zugriff		1.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
verbleibendes Budget:	700,00 €	100,00 €	1.400,00 €	2.700,00 €	4.000,00 €	5.300,00 €	6.600,00 €

iT-Sicherheitsbudget (h):	24 h						
Maßnahme	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr	7. Jahr
Sicherheitsupdates	16 h	12 h	12 h	12 h	12 h	12 h	12 h
Kennwortrichtlinien	6 h	2 h	2 h	2 h	2 h	2 h	2 h
Checklisten MA-Ein-/Austritt		6 h	0 h	0 h	0 h	0 h	0 h
verbleibendes Budget:	2 h	6 h	16 h	26 h	36 h	46 h	56 h

Ziel: Durch bewussten Mix einmaliger und laufender Kosten sowie externer und interner Kosten viel erreichen!

Planung: Tipps & Tricks

optimales Vorgehen:

- *bewusster* Mix einmaliger und laufender sowie externer und interner Kosten
- zunächst: Etablierung Basisschutz (80/20 – nicht zu detailliert!)
- erst wenn der steht: Ausbau einzelner Maßnahmen (*bspw. Pentests, Webfilter, Verschlüsselung, etc.*)

- *Erfahrung: iT-Sicherheit und KMU ✓*
- *iT-Sicherheitsmaßnahmen effizient umsetzen ✓*
 - *eigene Rahmenbedingungen klären*
 - *systematisch Prioritäten setzen*
- **Zusatz: Appetizer**

Zusatz: Appetizer

Themen, mit denen Sie i.d.R. schnell viel erreichen:

- intern:
 - Mitarbeitersensibilisierung
 - Checklisten

- extern:
 - Datensicherung
 - Viren- und Endgeräteschutz ✓
 - regelm. Sicherheitsupdates
 - Firewall
 - lokaler "Dropbox"-Ersatz

- *Erfahrung: iT-Sicherheit und KMU ✓*
- *iT-Sicherheitsmaßnahmen effizient umsetzen ✓*
 - *eigene Rahmenbedingungen klären*
 - *systematisch Prioritäten setzen*
- *Zusatz: Appetizer ✓*
- **Résumée**

- Hauptproblem: Umsetzung ("Wie")
- Aber:
 - Komplexität ist *ohne großen Aufwand* in den Griff zu bekommen
 - > "Standard-Bundles" gegen häufigste Bedrohungen
 - > Basiskonfiguration reicht zunächst völlig aus
 - es lohnt sich, loszulegen
- Wie?
 - strukturiert und systematisch
 - Budget festlegen
 - Maßnahmen priorisieren / geplant investieren
 - ➔ dann ist auch mit vglsw. wenig Ressourcen viel erreichbar
 - KMU bedeutet immer: eigene Mitarbeiter und Dritte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:



Tobias Rademann, M.A.
R.iT-Solutions GmbH
www.RiT.de

Kortumstraße 76, 44787 Bochum

Tel.: (0234) 438800-0, Fax: (0234) 438800-29

eMail: Tobias.Rademann@RiT.de

Fotos: © Fotolia.de, 2013